



Antrag auf Zulassung als Fußball-Schiedsrichter

Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten
(§ 8 Schiedsrichterordnung)

Name, Vorname : _____

Geburtsdatum, -Ort : _____

Adresse : _____

Staatsangehörigkeit : _____

Verein : _____ Vereinsnummer : _____

Ich beantrage die Zulassung zum Ausbildungslehrgang und zur Abnahme der Prüfung als Schiedsrichter gemäß § 8 Schiedsrichterordnung.

Der Jungschiedsrichter wird nach Durchführung der Ausbildungslehrgänge und nach bestandener Prüfung bei Verbandsspielen eingesetzt.

Der Jungschiedsrichter verpflichtet sich zur Teilnahme an weiterer Aus- und Fortbildung unter Leitung des zuständigen Lehrausschusses. Die Lehrabende finden jeden Monat statt und sind verpflichtend für alle Jungschiedsrichter.

Jungschiedsrichter haben ihre Leistungsfähigkeit durch die Teilnahme an der jährlichen Leistungsprüfung nachzuweisen.

Der Jungschiedsrichter erkennt die Vorschriften der Satzungen und Ordnungen des HFV, insbesondere §§ 50 bis 56 Strafordnung ausdrücklich an. Die Aufsichtspflicht während der Lehrgänge und Lehrabende wird durch den HFV ausgeübt, im Übrigen obliegt diese den Erziehungsberechtigten des Jungschiedsrichters.

Unbedenklichkeitsbescheinigung des Arztes liegt bei (___)

Hinweis: Der Vorlage einer ärztlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung bedarf es nicht, wenn der Jungschiedsrichter im Besitz eines Spielerpasses gemäß § 9 Nr.1 Jugendordnung ist.

Der Antragsteller versichert, Mitglied im oben genannten Verein zu sein.

Tag der Antragstellung: _____

Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten:

(Unterschrift)

(Unterschrift der Erziehungsberechtigten)